



## Steuererleichterungen im Rahmen des Gesetzes zugunsten wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete (AS 1996 1918, 2001 1911, 2006 2197, 4301) / Steuererleichterungen im Rahmen des Gesetzes über Regionalpolitik (SR 901.0)

Stand: 7.10.2013

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Anzahl erlassene Verfügungen<sup>1</sup></b>	91	9	22	49	4	6
wovon industrielle Unternehmen	62	6	15	27	4	3
wovon produktionsnahe Dienstleistungsunternehmen	29	3	7	22	0	3
<b>Arbeitsplätze der in Kraft getretenen Verfügungen<sup>1</sup></b>						
Geplante neue Arbeitsplätze	3'273	3'743	2'017	1'146	1'456	1'102
davon effektiv Geschaffene per 31.12.2010 <sup>2) 3)</sup>	2'720	2'615	883	119	---	---
Geplanter Erhalt von Arbeitsplätzen	1'245	1'367	365	319	0	3'546
davon effektiv Erhaltene per 31.12.2010 <sup>2) 3)</sup>	1'174	1'367	365	311	---	---
<b>Total aktive Verfügungen im Jahr per 31.12.</b>	266	278	269	250	242	220
<b>Gewinn vor Steuern nach Beteiligungsabzug (in Millionen CHF)</b>	22'652.8	15'991.2	20'816.1	23'718.9	---	---
<b>Entgangene Steuern (in Millionen CHF)</b>	1'653.4	1'133.8	1'571.1	1'651.6	---	---
davon Lex-Bonny (Verfügung vor 1.01.2008 erlassen)	1'653.4	1'133.5	1'561.9	1'631.7	---	---
davon nach Einführung Übergangssperimeter (ab 1.01.2008)	//	0.3	9.2	19.9	---	---
davon nach Einführung des definitiven Perimeters (ab 1.01.2011)	//	//	//	//	---	---
<b>Entgangene Steuern als Prozentzahl des BIP</b>	0.3	0.2	0.3	0.3	---	---
<b>Bezahlte Steuern (in Millionen CHF)</b>	272.1	179.3	198.2	362.5	---	---

<sup>1</sup> Der Beginn der Steuererleichterung fällt nicht zwingend mit dem Jahr des Erlasses zusammen.

<sup>2</sup> Die Zahlen für 2011 stehen erst Ende 2013 zur Verfügung.

<sup>3</sup> Die Zahlen für 2012 stehen erst Ende 2014 zur Verfügung.

<sup>4</sup> Es wird die gleiche Zahlenquelle benutzt wie diejenige des Finanzausgleichs. Die Daten werden erst drei Jahre nach dem Steuerjahr aus den definitiven Veranlagungen oder von den eingereichten Steuererklärungen zusammengetragen.

## Historischer Verlauf

	1978 - 1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl unterstützte Projekte mit Steuererleichterungen (erlassene Verfügungen)	291	29	43	27	26	43	53	46	91	9	22	49	4	6

## **Erläuterungen zur Statistik über die Steuererleichterungen im Rahmen des Gesetzes zugunsten wirtschaftlicher Erneuerungsgebiete resp. über die Steuererleichterungen im Rahmen des Gesetzes über Regionalpolitik**

Gestützt auf Art. 12 des Bundesgesetzes über Regionalpolitik (SR 901.0) können Steuererleichterungen an industrielle oder produktionsnahe Unternehmungen gewährt werden, die neue Arbeitsstellen schaffen oder bestehende neu ausrichten.

Das WBF/SECO ist für die Umsetzung dieses Instrumentes zuständig.

Laut Verordnung über die Gewährung von Steuererleichterungen im Rahmen der Regionalpolitik erstattet der Kanton dem SECO jährlich Bericht über die Höhe der steuerbaren Reingewinne, für die die direkte Bundessteuer nicht erhoben wurde. Seit 2011 benutzt das SECO die gleiche Zahlenquelle wie diejenige des Finanzausgleichs. Die Daten werden erst drei Jahre nach dem Steuerjahr aus den definitiven Veranlagungen oder von den eingereichten Steuererklärungen zusammengetragen.

### **Anzahl erlassene Verfügungen**

Die Definition der industriellen Unternehmen und der produktionsnaher Dienstleistungsbetriebe basiert auf der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA). Diese sind in den Anwendungsrichtlinien für die Gewährung von Steuererleichterungen im Rahmen des Bundesgesetzes über Regionalpolitik vom 27.11.2012 aufgelistet.

#### *wovon industrielle Unternehmen*

Anzahl der vom WBF im Kalenderjahr erlassenen Verfügungen zur Unterstützung von Projekten ausschliesslich im industriellen Bereich.

#### *wovon produktionsnahe Dienstleistungsunternehmen*

Anzahl der vom WBF im Kalenderjahr erlassenen Verfügungen zur Unterstützung von Projekten von produktionsnahen Dienstleistungsunternehmen. Als produktionsnahe Dienstleistungsunternehmen werden vor allem Verwaltungs- und Führungsunternehmungen definiert.

### **Arbeitsplätze gemäss in Kraft treten der Verfügungen**

#### *Geplante neue Arbeitsplätze*

Die angegebene Zahl ist die Summe aller geplanten neuen Arbeitsplätze, die aus den im genannten Jahr in Kraft getretenen Verfügungen resultieren.

#### *davon effektiv Geschaffene per 31.12.2010*

Summe der per 31.12.2010 geschaffenen Arbeitsplätze aller Projekte, deren Verfügungen im genannten Jahr in Kraft getreten sind. Diese werden anhand des alljährlichen Reportings durch das SECO resp. des Kantons ermittelt.

### *Geplanter Erhalt von Arbeitsplätzen*

Summe der bestehenden Arbeitsplätze, die aus den im genannten Jahr in Kraft getretenen Verfügungen resultieren und die durch die Unterstützung des Bundes erhalten bleiben.

### *davon effektiv Erhaltene per 31.12.2010*

Summe der per 31.12.2010 erhaltenen Arbeitsplätze aller Projekte, die aus den im genannten Jahr in Kraft getretenen Verfügungen resultieren. Diese werden anhand des alljährlichen Reportings durch das SECO resp. des Kantons ermittelt.

### **Total aktive Verfügungen im Jahr per 31.12.**

Anzahl der Unternehmungen, die per 31.12. des genannten Kalenderjahres von einer Steuererleichterung auf Bundesebene profitierten.

### **Gewinn vor Steuern nach Beteiligungsabzug (in Millionen CHF)**

Ausgewiesener steuerbarer Reingewinn nach DBG **nach** Beteiligungsabzug. Verluste wurden in der Berechnung des Gesamtbetrages des Reingewinns nicht berücksichtigt.

### **Entgangene Steuern (in Millionen CHF)**

Betrag, welcher durch die Steuererleichterung nicht eingenommen wurde. Unternehmungen mit Verlust zahlen keine Steuer und können daher von einer Steuererleichterung nicht profitieren.

### *davon Lex-Bonny*

Nicht eingenommene Steuern, welche auf Verfügungen **vor** der Einführung der Neuen Regionalpolitik am 1.01.2008 zurückzuführen sind.

### *davon nach Einführung Übergangspereimeter (ab 1.01.2008)*

Nicht eingenommene Steuern, welche auf Verfügungen **nach** der Einführung der Neuen Regionalpolitik zurückzuführen sind. Vom 1.01.2008 bis und mit dem 31.12.2010 konnten Projekte in den Regionen mit einer Übergangsbestimmung (max. 50% Steuererleichterung) unterstützt werden.

### *davon nach Einführung des definitiven Perimeters (ab 1.01.2011)*

Nicht eingenommene Steuern, welche auf Verfügungen **nach Ausscheiden** der Regionen mit einer **Übergangsbestimmung** basieren.

### **Bezahlte Steuern**

Da nicht alle unterstützten Unternehmungen von einer 100%-igen Steuererleichterung profitieren, werden trotzdem Steuereinnahmen generiert.

### **Historischer Verlauf**

Die Statistik zeigt die jährliche Entwicklung der Anzahl Unternehmen, die eine Steuererleichterung der direkten Bundessteuer im Rahmen der NRP erhielten. Die Jahre 2007 mit 91 und 2010 mit 49 Unternehmen bilden Ausnahmejahre in Zusammenhang mit den stufenweisen Reduktionen des Perimeters, welche auf 2008 und 2011 in Kraft getreten sind. Das SECO geht auf Grund der starken Verkleinerung des Perimeters für die Jahre 2011 und folgende von einer deutlich tieferen Anzahl von Verfügungen um Erleichterung der direkten Bundessteuer im Rahmen der NRP aus.

Eine Aufschlüsselung nach Kantonen wird zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, damit keine Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen gezogen werden können.